

Gemeindeversammlung

27. September 2026

11.00 Uhr Kirche Holzhausen

Begrüßung + Gebet (Tobias Schwerdtner)

Protokoll: S. Köhler

Auch in Zukunft haben wir als Gemeinde einen doppelten Auftrag:

„Gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28, 19-20)

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand!“ UND „liebe deine Mitmenschen wie sich selbst!“ (Mt 22, 37,39)

TOP 1: Infos zu Veränderungen:

Pfarramtliche Verbindung ab 01.09.2026 der Kirchengemeinden Burbach, Neunkirchen und Niederdresselndorf

Fakten:

- Ruhestand Pfarrer Rainer Heuschneider
- Stelle wird nicht neu besetzt (Pfarrer Schreiber/ Pfarrer Ditthardt 70 % Abdeckung)
- 1 Pfarrer aktuell auf 4.000 Gemeindeglieder (vorher 3.000)
- es lassen sich auch zu wenig Pfarrer/Innen ausbilden (Nachwuchs fehlt)
- Zahlen Solidarraum 2 insgesamt: aktuell ca. 11.000 Gemeindeglieder, ca. 2.300 Kirchengemeinde Niederdresselndorf

Planung: jede Kirchengemeinde 1 Gottesdienst sonntags, ergänzt durch regionale Gottesdienste, jeder Ort 1 „Seelsorgepfarrer“, Taufgottesdienste werden jährlich festgelegt in Verbindung mit einem Taufvorbereitungskurs und Taufereinerungsgottesdienst, Hausbesuche der Pfarrer erfolgt auf Anfrage

Seelsorgebereiche „**Hickengrund**“ neu geordnet:

- Martin Schreiber – **Niederdresselndorf, Oberdresselndorf und Lützel**n (und Wiederstein, Zeppenfeld)
- Martin Ditthardt: **Holzhausen** (und Burbach, Würgendorf)
- (Tim Elkar: Neunkirchen, Salchendorf, Altenseelbach)
- (Jochen Wahl (1/2 Stelle im Solidarraum 2) Wahlbach, Gilsbach, Lippe)

Vorsitz Presbyterium: Pfarrer Dr. Tim Elkar /Stellvertreter: Tobias Schwerdtner

Prioritäten: Beerdigung und Seelsorge, Gottesdienste, Ehrenamt, Schulungen

Ausblick: weniger Pfarrer ab 1.9.26: 3,5 Stellen, nach Ruhestand Wahl/Schreiber: noch 2 Stellen

Engere Zusammenarbeit nötig, gemeinsame Projekte, „Pastorale Versorgung“ gewährleisten (Aufruf Martin Schreiber: einfach den kurzen Weg wählen, anrufen und Bescheid sagen)

Frage nach Konzepten Mitglieder zu halten (dem „Frust“ entgegensteuern, Menschen für Kirche begeistern): Konzepte für junge Familien, Konfiarbeit stärken), Angebote verschiedener attraktive Gottesdienstformen, Kirche vor Ort (u.a. Frühstück für alle), Glauben im priv. Umfeld weitergeben, im Gottesdienst den Kompromiss finden, dass von beiden Seiten (alt und jung) Lieder gesungen werden (Ziel: gute Mischung finden)

Anne Schnurr, Jens Brakensiek, Burkhard Strunk, Wolfgang Paesler - werden im gemeinsamen Predigtplan berücksichtigt soweit sie es wünschen (verpflichtet können aber nur die Pfarrer werden)

Wunsch vom CVJM Holzhausen: ob evtl. mehr Gottesdienste im Monat übernommen werden können (muss besprochen werden)

Zusammenarbeit mit anderen Landeskirchen (Hessen, RLP): gleiche Problematik der pfarramtlichen Versorgung, deshalb keine wirkliche Option

Stärkung Ehrenamt: Aufgaben: Musik, „pastorale“ Aufgaben, organisatorische Aufgaben (Entlastung Pfarrer, finanzielle Mittel einsparen)

Kirche Lützel

Ist in der Vermarktung, Endwidmung durch Landeskirche erfolgt, Endwidmungsgottesdienst ist für den letzten Sonntag im Januar 2027 terminiert (bewusster Schlusspunkt, DANKE-Gottesdienst als Raum für Trauer und Abschied)

Nach der Endwidmung finden keine gottesdienstlichen Handlungen mehr in dem Gebäude statt

„Frühstück für alle“ läuft im Dorfgemeinschaftshaus Lützel weiter (6 x für 2027 geplant), gutes ehrenamtliche Team vor Ort

Finanzielle Überlegungen sind im Gebäudekonzept wichtig, wahrscheinlich wird Gebäude mit Turm verkauft, was mit Glocken passiert, ist noch offen (Überlegung: ggf. noch den Heimatverein mit einzubeziehen)

Taufen und Hochzeiten

Taufkurse werden initialisiert (in Neunkirchen seit 2001 Praxis)

Taufkurse: 2 Abende vor der Taufe verpflichtend, 1 Elternteil mindestens (Paten und Großeltern können mitgebracht werden), ersetzt das Taufgespräch, spezielle Taufgottesdienste werden auf die Familien passend gestaltet, zusätzliche Überlegung: Taufe auch im Holzhäuser Weiher?

Plan: in jeder Gemeinde 3 Taufgottesdienste 2027 mit Taufkurs und noch 1 Taufferinnerungsgottesdienst, Familien können sich anmelden, wo sie wollen

Hochzeiten: 2 x im Jahr wird ein Hochzeitskurs für angehende Paare angeboten

Mobiler Anhänger ist in KG Neunkirchen vorhanden, fährt über die Dörfer, mobile Kirche an Weihnachten 2026 in Lützel geplant

Geburtstage

Neue Überlegungen zu Geburtstagen 2027 : 2 x jährlich Geburtstagskaffee ab 80. Lebensjahr (Frühjahr/Herbst) – alle die im halben Jahr vorher 80 oder älter geworden sind, werden eingeladen

Gutes Team ehrenamtlicher MA gesucht (Judith Luckgardt ist schon „mit im Boot“), Bitte bei Andrea Schultz melden

Geburtstagskaffee mit Kaffee, Kuchen, 1 Pfarrer macht kurze Andacht, gemeinsamer Rahmen für ältere Gemeindeglieder

Gemeindebüro

Andrea Schultz und Burkhard Köhler verantwortlich für Personalfragen, Treffen
Gemeindesekretärinnen im Oktober 2026 für weitere Planungen

Elke Heinrich geht in Rente (KG Neunkirchen) und wird ab 01.01.2027 die Kirchengemeinde Niederdresselndorf nach Ausscheiden von Kornelia Schmidt in Teilzeit unterstützen (Sitz: Gemeindebüro Neunkirchen)

Perspektivisch geht das Gemeindebüro Burbach in die Räume nach Neunkirchen

Simone Köhler; bleibt zunächst 1 x wöchentlich/nachmittags in Niederdresselndorf, Elke Heinrich unterstützt dann von Neunkirchen aus

Frau Gorlt-Glätzel wird in Neunkirchen eingearbeitet, Ramona Lemler ebenfalls in Neunkirchen vor Ort

Schutzkonzept

Alle Gemeinde sind verpflichtet, ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt auszuarbeiten. Patrick Barthel hat es mit einem Team erstellt, eine Ausfertigung ist im Gemeindebüro hinterlegt, es erfolgt aber auch die Veröffentlichung auf unserer Homepage

Inhalt (grob): Führungszeugnisse von ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Selbstverpflichtung, Regelung Meldewege, wenn ein Vorfall passiert

Sonstiges

Nächste Gemeindeversammlung im Frühjahr 2027 angedacht

„heimgekehrte“ Glocke im Dorf ein Thema, wird aktuell noch finanziell und statisch geprüft (Gespräche mit Zimmermeister / Statiker laufen /ggf. Spenden möglich)

Überlegungen: 4. Glocke dazu hängen oder 1 Glocke rausnehmen, neue reinhängen

Herr Peter (Glockenexperte) prüft derzeit mit Volker Dietewich die Möglichkeiten

Glocke steht unter Denkmalschutz, ist aktuell in der Kirche Holzhausen gelagert (abgeschlossener Raum)

Ende der Gemeindeversammlung 12:16 Uhr mit Gebet Martin Dithardt